

Resolution zur Herbstplenartagung vom 10. – 12. November 2023

JAHRESTHEMA: PANDEMIE ALS CHANCE

TAGUNGSTHEMA: LEHRKRÄFTEAUSBILDUNG UND ELTERNMITWIRKUNG ALS CHANCE EINER GUTEN SCHULBILDUNG

Wir Eltern, als unverzichtbarer Bestandteil des Bildungssystems, haben während der Pandemie originäre Aufgaben der Bildungseinrichtungen übernommen. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass für eine gute gelingende Bildung der Kinder und Jugendlichen Elternmitwirkung auf Augenhöhe essenzieller Bestandteil ist.

Es wurde deutlich, dass gut ausgebildete Pädagogen unverzichtbar sind. Um den Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden, muss das Bildungssystem flexibler, reaktionsfähiger und inklusiver werden.

Der Bundeselternrat begrüßt den Beschluss der KMK als Einstieg in die Debatte zur bundesweiten Umsetzung des Ganztages, welcher jedoch nur gelingen kann, wenn alle an Schule Beteiligten eingebunden sind.

Als Ergebnis der Herbstplenartagung 2023, fordert der Bundeselternrat:

- Eine verbindliche Regelung von Mindeststandards bezüglich einer regelmäßigen Kommunikation zwischen Erziehungsberechtigten und Pädagogen sowie die verstärkte Einbindung von Erziehungsberechtigten in die Bildung und schulische Entwicklung ihrer Kinder.
- Eine Präqualifikation von angehenden Pädagogen und bereits Studierenden in diversen „future skills“, zu denen u. a. Motivations- und Begeisterungsfähigkeit, Selbstvertrauen und Durchsetzungsvermögen gehören.
- Einheitliche und verbindliche Regelungen auf Grundlage der Hochschulrahmenkompetenz des Bundes für eine Anpassung der Lehrkräfteaus- und weiterbildung an die aktuellen Anforderungen im Hinblick auf Ganztage, Inklusion und Aufarbeitung der psychosozialen Folgen der Pandemie.
- Bei der Ausbildung von Pädagogen muss neben der Vermittlung von Fachwissen der Fokus verstärkt auf eine Didaktik ausgerichtet sein, die schulformbezogen und inklusiv ist. Die Vermittlung dieser Fähigkeiten muss auch bei der Aus- und Weiterbildung von Quer- und Seiteneinsteigern priorisiert werden.
- Die Ausbildung von Pädagogen muss praxisnäher erfolgen und durch intensives Mentoring im Kollegium begleitet werden. Beispiele dafür sind Universitätsschulen, Pädagogische Hochschulen, Duales Studium, etc.
- Die zeitnahe Umsetzung eines Digitalpaktes 2.0, welcher auch die Finanzierung der Fortbildung aller an Schule Beteiligten sichern muss.

Der Bundeselternrat fordert die temporäre Fortführung pandemiebedingter Prüfungserleichterungen aller Abschlüsse. Damit unterstützen wir die gleichlautende Forderung der Bundesschülerkonferenz.

Die Resolution wurde am 12.11.2023 von der Delegiertenversammlung des Bundeselternrats verabschiedet.

Für eine bessere Lesbarkeit haben wir weitestgehend auf eine geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Im Sinne der Gleichbehandlung gelten entsprechende Begriffe für alle Geschlechter.